

M. G-g.

Ein gutes „Nachtgeschäff“ — Fahrraddiebe an der „Arbeit“

Ein gutes Schicksal¹ wollten ein Arbeiter ar. R. und ein Mädchenhändler² fristig³ gemacht haben. Diese beiden fielen in früher Morgenstunden einer Streife der Kriminalpolizei auf, als sie mit einer beladenen Autodroße⁴ daherkamen. Die Beamten bestiegen ebenfalls ein Auto und folgten ihnen unauffällig. In der Bodstraße⁵ lief der verdächtige Wagen. Seine Insassen trugen große Pakete in ein Haus hinein. Nachdem der Wagen abgefahren war, schloß sich die Wohnung. Die Beamten durchsuchten die Wohnung der Mutter des r. Kindes, fanden aber in der Packung für 2000 Mark Zigarren und Zigaretten. R. und F. behaupteten, sie lebten erst auf der Straße von einem unbekannten Mann für 150 Mark gekauft zu haben. Bald darauf lief auf der Wache die Meldung ein, daß in der Reindorfstraße⁶ eine Straße während der Nacht

Zwei Fahrraddiebe wurden gefasst bekommen. Auf dem Zempelshof wurde worden Arbeiter, die bei den Ausbesserungen beschäftigt sind, wiederholt die Fahrräder gestohlen worden. Ein Dieb geriet ein junger Mann, der wiederholt in der Gegend gefangen worden war und von allen überflinneten bedröhten wurde. Gestern gelang es der Kriminalpolizei, diesen in der Mühlstraße festzunehmen. Es ist ein 23 Jahre alter feldschichtiger Arbeiter Hermann Braumann, der wegen Fahrraddiebstahls (jeden wiederholt bestraft ist, er räumte auch diese Diebstähle ein. — Ein 34 Jahre alter Schloßer Bruno Jäger hatte es auf ein Rad abgesehen, das im Vorum des Mühlgerichtgebäudes in der Steen Friedrichstraße mit einer Aetle angelassen war. Er kniff die Aetle an, eine Zange durch und wollte gerade aufsteigen, als der Eigentümer, ein 23 Jahre alter Arbeiter, ihn festnahm. — Ein 30 Jahre alter Arbeiter Erich B. schwang sich auf ein Rad, das ein Polier in einen Angestellten vor ein Plättchen in der Peyerstrasse zu Schmeßberg hatte stehen lassen und fuhr davon. Der Eigentümer sah das aus dem Gefährt heraus, jagte dem Diebe mit einem Auto nach, hatte ihn ein und ließ ihn festnehmen.

Der Förstermord in Schenfendorf

Auch den beiden Zeugen gegenüber, die ihn am Scharnhüßsee festnahmen, erzählte der Angeklagte auf dem Wege zur Polizeiwache, daß er Hunger gehabt habe und deshalb in das Försterhaus eingedrungen sei und dabei den Förster erschossen habe.

Noch keine Erhöhung der Hundesteuer. Die Stadtverordnetenversammlung hat zwar in dem neuen Haushaltsplan die erhöhte Hundesteuer mit einem Mehrtrag von einer Million Mark (zusammen 8,7 Millionen Mark) eingestellt, der zur Erhebung der höheren Steuerläse erforderliche Nachtrag zur Hundesteuerordnung

sft aber gestern in der letzten Stadtverordnetenversammlung vor den Ferien nicht verabschiedet worden. Gegen die Behandlung der Vorlage wurde Widerspruch erhoben, so daß die Stadtverordneten erst nach den Ferien im September die erhöhten Steuersätze beschließen werden. Der Nachtrag sollte am 1. Juli in Kraft treten; es bleibt abzuwarten, ob er im September rückwirkende Kraft von diesem Tage ab erhält. Zunächst sind jedenfalls nur die bisherigen Steuersätze von 30 Mark jährlich für den ersten Hund zu zahlen.

Bogotá (Kolumbien), 2. Juli.

Der Vulkan „Galeras“ ist gestern in Tätigkeit getreten. Große Flammen schlugen aus dem Krater empor, Felsblöcke und Aschenmassen wurden emporgeschleudert. Die Verbindung mit La Florida Sonfaca ist unterbrochen. Man befürchtet, daß die Stadt zerstört werden ist.

Eine Straßenschau wurde in der vergangenen Nacht vor dem Hause „Im alten Gutser“straße 72 verübt. Ein Inhaberknecht des Hauses hatte sich mit einem Revolver versehen und die auf den Wegen vorbeigehenden überfallen und seiner Beistieflade mit 150 Mark und seiner goldenen Uhr beraubt. Die Häuser warfen ihr Opfer zu Boden und schlugen mit harten Gegenständen auf seinen Kopf ein. Auf die Hilferufe des Überfallenen wurde das 178. Revier alarmiert. Als jedoch das Überfallskommando erdient, waren die Bewegungen der Täter bereits völlig verschwunden. Angaben zur ihrer Ermittlung an das Handgezielfeld im Zimmer 80 des Polizeipräsidiums.

Vor seinem Wohnhaus totgefahren. Gegen 8½ Uhr abends wurde der 48 Jahre alte Arbeiter Karl Zhiemann, nachdem er sein Wohnhaus, Residenzstraße 110 in Reindendorfer saum verlassen hatte, durch eine Kraftrostbrücke überfahren und schwer verletzt. Man schaffte den Verunglückten nach dem Reindendorfer Krankenhaus, wo er nach kurzer Zeit infolge schwerer innerer Verletzungen starb.

Blutiat eines Eiferhüchtigen

(Gemeinb. 3. Juli. Privat.)
Ein blutiges Liebesdrama spielte sich in der Nacht zum Freitag in Vertheidsdorf bei Freiberg ab. Der Arbeiter Hermann Dietrich drang in das Schlafzimmer seiner Braut K. h. u. s. ein und gab zwei Schüsse auf sie ab, durch die das Mädchen schwer verletzt wurde. Der zu Hilfe eilenden Mutter des Mädchens brachte der Rasende einen tödlichen Lungenschuß bei. Hierauf erschloß sich der Täter selbst. Der Tat liegt offenbar Eifersucht zugrunde.

München, 3. Juli. (Privat.) Während der Frühstückspause im Gymnasium zu Kofing gab auf dem Schulhof ein 17jähriger Internimanter auf eine gleichzeitige Mißthat einerin Revolververfchüß ab, der das Mädchen lebensgefährlich verletzle. Der Täter jagte sich dann selbst drei Kugeln in den Kopf und wurde ebenfalls lebensgefährlich verletzle und gemeinsam mit dem jungen Mädchen in das Krankenhaus eingeliefert. Ob ein Ziebschanda vorliegt, steht zurzeit noch nicht fest. Da die beiden jungen Leute nicht vermögensfähig sind, G handelt sich um den Sohn eines Professors und die Tochter eines Reichselements aus Kofing.

Bei sehr kleinen Umsätzen war die Haltung überwiegend etwas schwächer. Die Stimmung wurde durch verschiedene Momente ungünstig beeinflusst, so unter anderem durch Meldungen über die Abfertigerentlassungen bei Thyssen und Rheinmetall, aus denen man zu erwarten hatte, daß die Entlassungen nach wie vor sehr schwierig ist. Auch die Verhältnisse des Stinnes-Konzerns wurden wieder einmal viel erörtert, und es waren ausserspekulative Gerüchte im Umlauf, nach denen die Firma Krupp beabsichtige, unter dem Hinweis darauf, daß Stinnes ein Konkursgegner sei, bei der Seehandlung einen Kredit von 20 Millionen RM anlässlich für Lohnzahlungen (7) nachzusuchen. Ungünstig wirkte vor allem das immer noch herrschende empfindlich Geldknappheit.

Devisen- und Bankenkurse.									
(In Reichsmark.)									
Bankknoten.	3. 7. Geld Brutt.				2. 7. Geld Brutt.		3. 7. Geld Brutt. + 2. 7. Geld Brutt.		
	Devisen.				Devisen.		Devisen.		
100 London	168.09	168.51	168.02	168.44	167.68	168.53	167.65	168.69	168.62
100 Paris	168.04	168.45	167.91	168.41	167.63	168.50	167.61	168.48	168.49
100 Amsterdam	168.04	168.45	167.91	168.41	167.63	168.50	167.61	168.48	168.49
100 Havre	76.50	76.51	76.50	76.50	76.51	77.09	77.09	112.22	112.78
100 Rotterdam	76.50	76.50	76.50	76.50	76.51	77.09	77.09	112.22	112.78
100 Brüssel	168.04	168.45	167.91	168.41	167.63	168.50	167.61	168.48	168.49
100 Antwerpen	168.04	168.45	167.91	168.41	167.63	168.50	167.61	168.48	168.49
100 Buenos Aires	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Rio de Janeiro	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Lima	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Valparaiso	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Sao Paulo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Montevideo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Bogota	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Medellin	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Caracas	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Santiago	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Lima	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Valparaiso	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Sao Paulo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Montevideo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Bogota	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Medellin	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Caracas	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Santiago	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Lima	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Valparaiso	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Sao Paulo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Montevideo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Bogota	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Medellin	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Caracas	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Santiago	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Lima	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Valparaiso	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Sao Paulo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Montevideo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Bogota	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Medellin	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Caracas	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Santiago	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Lima	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Valparaiso	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Sao Paulo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Montevideo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Bogota	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Medellin	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Caracas	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Santiago	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Lima	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Valparaiso	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Sao Paulo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Montevideo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Bogota	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Medellin	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Caracas	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Santiago	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Lima	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Valparaiso	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Sao Paulo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Montevideo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Bogota	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Medellin	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Caracas	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Santiago	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Lima	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Valparaiso	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Sao Paulo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Montevideo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Bogota	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Medellin	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Caracas	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Santiago	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Lima	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Valparaiso	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Sao Paulo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Montevideo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Bogota	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Medellin	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Caracas	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Santiago	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Lima	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Valparaiso	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Sao Paulo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Montevideo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Bogota	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Medellin	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Caracas	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Santiago	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Lima	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Valparaiso	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Sao Paulo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Montevideo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Bogota	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Medellin	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Caracas	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Santiago	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Lima	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Valparaiso	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Sao Paulo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Montevideo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Bogota	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Medellin	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Caracas	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Santiago	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Lima	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Valparaiso	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Sao Paulo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Montevideo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Bogota	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Medellin	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Caracas	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Santiago	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Lima	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Valparaiso	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Sao Paulo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Montevideo	1.691	1.695	1.692	1.696	1.697	1.697	1.697	1.674	1.679
100 Bogota	1.								

Wetterausficht für morgen in Berlin und Umgegend.
Bewölk. ohne erhebliche Niederschläge.
Allgemeine Wetterausfichten für Deutschland. Ueberall wolfig;
streichweise etwas Regen.

Verantwortliche Redakteure für Politik, Heuiletten und die Beliggen: t. B. Walter Gaidert; für Groß-Berlin und den übrigen Teil des Blattes: Heinrich Heppenheimer; für den Informaten: Heinrich Baron; sämtlich in Berlin. Für unterstalt eingeklagte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Druck und Verlag: Rudolf Mosse, Berlin.

Die mit einem * versehenen Papiere werden in Reichsmarkprozenten (d. h. in Reichsmark für 100 Reichsmark) notiert.

[illegible]